

Titel	Domino	
Synonyme	_	
Kurzbeschreibung	Begriffe, die einen Zusammenhang haben, werden aneinander gereiht. Ziel ist es, eine inhaltlich korrekte Dominokette zu erarbeiten.	
Ziele der Methode	Fachkompetenz: Wissen aktivieren	
	Sozialkompetenz: Teamfähigkeit steigern	
	Lernzielbereich	
Unterrichtsphase	Einstiegs-, Erarbeitungs-, Kontrollphase	
Voraussetzungen	Material Papier, Stift, Schere	
	Dauer	
	Teilnehmeranzahl	
	Sozialform Sozialform	
Durchführung	Die zuvor erstellten Dominokarten werden gleichmäßig unter de Teilnehmern aufgeteilt und sollen in fachlich korrekter Reihenfolg aneinander gereiht werden. Der fachliche Zusammenhang muss von de Teilnehmern begründet werden. Wird eine Karte passend angelegt, oder i es nicht möglich, eine Karte zu legen, wird im Uhrzeigersinn weitergespielt. Ist möglich, die Dominokarten an 2 Stellen anzulegen – am Anfang und a Ende der Kette. Wenn der erste Teilnehmer seine Karten vollständig angele hat, wird die Runde beendet. Alle Teilnehmer, die dann keine Karten mel besitzen, haben gewonnen.	ge en ist Es im
Тірр	Alternativ kann Domino auch miteinander gespielt werden, d. h. d Teilnehmer spielen nicht gegeneinander, sondern gemeinsam. Die Begrif können im Anschluss an das Spiel zur Wiederholung erläutert werden, s kann die Lehrkraft sicherstellen, dass die Begriffe verstanden und korre erklärt wurden.	ffe so



Literatur

Barth, E., Schaefer, S. (2016). *Unterrichtsmethoden. Schwerpunkt Gesundheit und Pflege.* Haan-Gruiten: Europa-Lehrmittel.

Hugenschmidt, B., Technau, A. (2005). *Methoden schnell zur Hand. 66 schüler- und handlungsorientierte Unterrichtsmethoden.* Leipzig: Klett.

Praxisbeispiel

Aufgabenstellung:

Legen Sie die Dominokarten zum Thema "Grundlagen der Arzneimittellehre" entsprechend des Fachbegriffes mit der dazugehörigen deutschen Erklärung aneinander.

Startpunkt ist der Begriff Zuverlässigkeit. Das Ende der Dominokette bildet der Begriff Suppositorium.

